



### ÜBERSICHT

### Wirksame Maßnahmen gegen Hitzestress im Sauenstall

1. Beschattung des Stalls	<ul style="list-style-type: none"><li>› Dachüberstand von mindestens 60 cm planen.</li><li>› Einsatz von Jalousien, Milchglas oder Verdunklungsfolien.</li><li>› Begrünungen wie Hecken oder Laubbäume zur Schattenbildung nutzen.</li><li>› Stalltüren geschlossen halten, um das Eindringen von Außenwärme zu verlangsamen.</li></ul>
2. Effektive Dämmung	<ul style="list-style-type: none"><li>› Sorgfältige Isolierung von Dach und Decken.</li><li>› Dicke Außenmauern zur längerfristigen Kühlhaltung.</li><li>› Lüftungsanlage mit Ansaugpunkt im beschatteten Bereich.</li><li>› Ausreichend große Lüftungssysteme, die frische Luft direkt zu den Tieren leiten.</li><li>› Regelmäßige Reinigung von Zu- und Abluftkanälen.</li></ul>
3. Kühle Liegeflächen und frisches Wasser	<ul style="list-style-type: none"><li>› Einsatz von Gussrosten oder Beton zur Ableitung von Körperwärme.</li><li>› Ständige Versorgung mit frischem, sauberem und kühl gehaltenem Wasser (10-15 °C).</li><li>› Anpassung des Wasser-Futter-Verhältnisses bei Flüssigfütterung, Senkung des Trockensubstanzgehaltes.</li></ul>
4. Ausreichende Futtermversorgung	<ul style="list-style-type: none"><li>› Anpassung der Fütterungszeiten an kühlere Morgen- oder Abendstunden.</li><li>› Verteilung der Tagesrationen auf mehrere Einzelportionen.</li><li>› Erhöhung der Energiekonzentration im Futter zur Kompensation geringerer Futteraufnahme.</li></ul>
5. Ruhe im Stall	<ul style="list-style-type: none"><li>› Durchführung aller Arbeiten am Tier in den frühen Morgenstunden oder späten Abendstunden.</li><li>› Vermeidung von Aufregung und Unruhe während der heißesten Tageszeiten.</li></ul>